

Thriller-Lesung mit Antje Wagner an der ARS

VON FRANK SALTENBERGER

Neu-Anspach – „Unser besonderer Dank gilt der Buchhandlung Weddigen und dem Förderverein ARS.“ Mit diesen Worten eröffnete Doris Zitzmann von der Schulbücherei der Adolf-Reichwein-Schule eine Lesung mit der Autorin Antje Wagner an der ARS. Die Schriftstellerin war schon mehrmals hier und hat bei den Schülern gepunktet, was allerdings auch an ihrer Vorlese- und Erzählkunst liegt und nicht zuletzt an dem, was sie zu Papier gebracht hat: Spannende Lektüre für ältere Kinder und Jugendliche.

Vor über zehn Jahren stand Wagner, die auch unter dem



Antje Wagner
FOTO: SALTENBERGER

Pseudonym Ella Blix schreibt, auf der ARS-Bühne und zog mit einem ihrer frühesten Bestseller „Vakuum“ die Schüler in ihren

Bann. „Der Schein“, eine Zusammenarbeit mit Tina Witte folgte. Mit dem Leseabenteuer „Unland“, das sie auch diesmal für die siebten Klassen mitgebracht hatte, war sie schon einmal zu Gast. Ein unheimlicher Thriller, wie der Untertitel „Lasst die Schatten frei“ schon andeutet.

Was geschah im tiefen Wald?

Es geht um Identität, Einsamkeit, Eifersucht und seltsame Erlebnisse von Heimkindern. Nicht minder rätselhaft auch der Buchtitel für die achten Klassen: „Wild – Sie hören dich denken“. Zum Inhalt: Während einer Exkursion

verschwindet die 15-jährige Noomi auf rätselhafte Weise. Erst einen Tag später wird sie endlich gefunden: angsterfüllt und ohne Gedächtnis. Verstörende Erinnerungsfetzen an eine blutige Jagd und massive Felsgipfel führen sie schließlich in ein abgelegenes Waldcamp. Was ist dort mit ihr geschehen? Auf der Suche nach Antworten folgt sie einer Spur tief ins Herz des Waldes. Doch ist sie bereit für die Wahrheit, die dort lauert? Eingebettet in die spannungsreichen Geschichten sind auch stets Themen wie Freundschaft und Konflikte, die im Jugendalter an der Tagesordnung sind. Auch diesmal hat Wagner es verstanden, ihre Zuhörer

zu fesseln und neugierig gemacht, wie ihre jeweiligen Protagonisten aus den bedrohlichen Situationen herauskommen. Geht es schief oder gibt es ein Happy End? Diese Frage kommt in jedem gut konstruierten Thriller auf und die Antwort ließ die Vorleserin auch diesmal mit Kalkül offen, denn mit den Appetithäppchen soll schließlich Lesehunger geweckt werden. Und so gesehen fügen sich die Autorenlesungen bestens in das Konzept der Leseförderung an der ARS ein, ein Feld, das auch die Schulbibliothek unermüdlich beackert.

Die Wagner Bücher konnten vor Ort erworben werden, natürlich signiert von der Autorin.